

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.05.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0364/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.06.2012	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Wirtschaftsplan der Wuppertaler Bühnen GmbH für das Geschäftsjahr 2012/2013		

Grund der Vorlage

Beschluss über den Wirtschaftsplan in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft wie folgt zu beschließen:

Dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012/2013 wird zugestimmt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der vorgelegte Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012/2013 der Wuppertaler Bühnen GmbH schließt mit einem Fehlbetrag von rd. 139 T€ ab. Dies ist im Vergleich zur Vorjahresplanung eine Verbesserung von rd. 336 T€.

Die Umsatzerlöse verringern sich um rd. 50 T€ und der Zuschuss der Stadt um 350 T€. Hier wirkt sich die im Haushaltssanierungsplan beschlossene Kürzung des Betriebskostenzuschusses aus, der das Geschäftsjahr 2012/2013 mit 350 T€ betrifft. Dahingegen werden zusätzliche Spenden von 700 T€ erwartet. Insgesamt steigen die Erträge damit um rd. 613 T€.

Im Aufwandsbereich steigen die Personalkosten um rd. 397 T€. Hier wirkt sich vor allem die Tarifsteigerung aus. Dahingegen fällt die Provision für den Kartenvertrieb weg, da dieser nun im eigenen Betrieb organisiert wird.

Unter Berücksichtigung des Eigenkapitals von rd. 782 T€ zum 31.07.2011 sowie des geplanten Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2011/2012 (rd. – 474 T€) ist davon auszugehen, dass bis zum Ende des Geschäftsjahres 2012/2013 ein Eigenkapital von rd. 169 T€ vorliegt.

Im Rahmen der Zusammenführung von Orchester und Wuppertaler Bühnen wird ein gemeinsamer Wirtschaftsplan zu erstellen sein. Geplant ist der Start in der neuen Organisationsform zum 1.1.2013. Der Durchführungsbeschluss des Stadtrates soll im Herbst ds. Js. herbeigeführt werden.

Aufgrund dieser erkennbaren Veränderung ist der aktuellen Wirtschaftsplanung keine 5-jährige Finanzplanung beigefügt.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Wirtschaftsplan 2012/2013